

03.11.2017 - 10:08 Uhr

## Rund 4.800 Abgabestellen für "Weihnachten im Schuhkarton" / Päckchenabgabe noch bis 15. November möglich



Berlin/Graz (ots) -

Noch bis zum 15. November haben Spender die Möglichkeit, einen gefüllten Geschenkkarton zu den etwa 4.800 "Weihnachten im Schuhkarton"-Abgabestellen im deutschsprachigen Raum zu bringen. "Unser Ziel ist es, in diesem Jahr wieder mehr Kinder durch die Päckchen erreichen zu können", sagt Bernd Gülker, geschäftsführender Vorstand von Geschenke der Hoffnung. Hunderttausende hätten sich in den letzten Wochen über die Internetseite informiert, mehrere Millionen sahen verschiedene Facebook-Postings - so viele wie noch nie. "Wer keine Zeit hat, selbst einkaufen zu gehen, kann auch online ein Päckchen packen", erklärt Gülker. Unter [www.online-packen.de](http://www.online-packen.de) kann man sich entscheiden, wen man beschenken will und zwischen verschiedenen Varianten wählen. "Der klassische Weg ist aber nach wie vor der selbstgepackte Schuhkarton, der im Idealfall mit einer Spende von acht Euro pro Kind abgegeben wird. Mit dem Geld finanzieren wir die Durchführung der Aktion, wie z. B. die Schulung und Betreuung tausender Ehrenamtlicher im In- und Ausland." Privatpersonen und Unternehmen haben auch die Möglichkeit, mit einer größeren Geldspende symbolisch eine Patenschaft für den Transport von tausenden Päckchen in ein ausgewähltes Land zu übernehmen. Immer mehr Firmen, Schulen, Kirchengemeinden und Vereine organisierten auch Packpartys, bei denen gemeinschaftlich Schuhkartons gepackt werden.

Vorsicht vor "Trittbrettfahrern"

Geschenke der Hoffnung empfiehlt, die Päckchenspenden nur zu offiziell registrierten Abgabestellen zu bringen. Diese erfährt man über die Webseite [www.weihnachten-im-schuhkarton.org](http://www.weihnachten-im-schuhkarton.org) oder die Hotline +49 (0)30-76 883 883 (in Österreich: +43 (0)664 - 889 28 123). "Irrtümlich oder auch absichtlich werben mitunter auch andere Akteure mit dem bekannten Namen. Diese tragen häufig kein Spendensiegel wie es bei Geschenke der Hoffnung der Fall ist." "Weihnachten im Schuhkarton" arbeite mit zuverlässigen Partnern vor Ort zusammen, die auch noch nach den Weihnachtsfeiern für die Kinder da sind, und stehe darüber hinaus für Transparenz und Qualität.

Kirchengemeinden laden zu Weihnachtsfeiern ein

Nach Abgabeschluss gehen die Päckchen auf die Reise in die Empfängerländer in Osteuropa. Dort laden Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen Kinder zu Weihnachtsfeiern ein, die oft noch nie in ihrem Leben ein richtiges Geschenk erhalten haben. "Bei der Übergabe der Schuhkartons spüren die Jungen und Mädchen, dass sie wertvoll und geliebt sind. Geschenke wie eine Tafel Schokolade, ein neues Schulmännchen oder Spielzeug zeigen ihnen, dass sich jemand ernsthaft Gedanken um sie gemacht hat", berichtet Gülker. Im Anschluss der Verteilung laden viele Kirchengemeinden dazu ein, im Nachfolgeprogramm "Die größte Reise" mehr über den christlichen Glauben zu erfahren.

Jeder kann mitmachen!

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen - damit wird die Durchführung der Gesamtkaktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter [www.jetzt-mitpacken.de](http://www.jetzt-mitpacken.de) bestellen. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahren füllen. Ein persönlicher Gruß im Schuhkarton ist für viele Empfängerkinder ein "Highlight". Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, findet auf der Webseite des Vereins ein sicheres Online-Spendenformular oder kann klassisch per Überweisung spenden:

Geschenke der Hoffnung, IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX, Verwendungszweck: 300500/Weihnachten im Schuhkarton. Spender aus Österreich können auf folgendes Konto überweisen: Weihnachten im Schuhkarton, IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919, BIC: VKBLAT2L, Projektnummer: 300 500.

Über "Weihnachten im Schuhkarton"

"Weihnachten im Schuhkarton" ist Teil der internationalen Aktion "Operation Christmas Child" des christlichen Hilfswerks Samaritan's Purse. Träger im deutschsprachigen Raum ist das christliche Werk Geschenke der Hoffnung. Im vergangenen Jahr wurden weltweit rund 11,5 Millionen Kinder in etwa 100 Ländern durch die Aktion erreicht.

Kontakt:

Geschenke der Hoffnung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)30-76 883 434

E-Mail: [presse@geschenke-der-hoffnung.org](mailto:presse@geschenke-der-hoffnung.org)

Web: [www.geschenke-der-hoffnung.org/service/presseportal](http://www.geschenke-der-hoffnung.org/service/presseportal)

Audio- und Videomaterial werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt!

#### Medieninhalte



*Päckchenabgabe noch bis 15. November möglich / Serbien, 2016: Großmama Maria kümmert sich um 13 Kinder und Enkelkinder. Die beiden Zwillingenbrüder sind hin und weg von ihren Schuhkartons. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/56797](http://www.presseportal.de/nr/56797) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Weihnachten im Schuhkarton/Maurice Ressel"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014366/100808823> abgerufen werden.